



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 1/2024

Bayreuth, Januar 2024

Inhaltsübersicht

Impulse Energiewende erleben

Neujahrsgrußwort 2024	3
Stellenausschreibungen	5
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	6
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	9
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis und in der Stadt Bayreuth.....	11
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising.....	12
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	14
Allgemeine Bekanntmachungen	15
Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) 15	
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	17
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	19
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2024/25	21

Aktuelles	26
"Gemeinsam mehr Bewegen" – Fortbildungsveranstaltung für pädagogisches Personal im Ganztage am 01.12.2023 an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg	26
Lernen durch Engagement - Erlös aus der Ausstellung „Kunst INKLUSIV“ geht an das HPZ	29
Mittelschule Neunkirchen am Brand übergibt Rekordspendensumme von fast 20 000 € für den Wünschewagen des ASB Forchheim.....	31
Jahresversammlung der gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten.....	33
Hans-Schüller-Schule Hallstadt nimmt teil am internationalen Begegnungsprojekt des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen/CH	34
Weihnachtliche Musik an der Max-Hundt-Schule – rund 200 Kinder musizieren an der Schule mit den Profilen "Musikbegeisterte Grundschule" und "Klasse.im.puls"	36
Hinweise	38
10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024	38
WALLY UND ROB und die Ampel Willi.....	40
Impulse	41
Energiewende erleben	41
Sonstiges	44
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	44
Regionale Lehrerfortbildung	44
Wettbewerbe.....	44
Suchverzeichnis 2023	45

Neujahrsgrußwort 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Jahreswechsel ist traditionell Anlass, auf das Erlebte und Geleistete zurückzublicken, sich zu erinnern und einen Blick in die nähere Zukunft zu wagen. Für einen Rückblick eignet sich beispielsweise die Dokumentation in unseren Schulanzeigern.

Die Beiträge von Schulen und von Seiten der Schulverwaltung dokumentieren einen Ausschnitt der schulischen Arbeit in unserem Regierungsbezirk. So wurden zahlreiche Stellen ausgeschrieben und konnten auch besetzt werden. Mein herzlicher Dank gilt allen, die bereit sind, erweiterte Verantwortung in zahlreichen Funktionen in der Schulaufsicht, in den Schulleitungen an unseren Schulen, in der Ausbildung von Lehrkräften und in vielen weiteren Themenfeldern zu übernehmen und damit einen wichtigen Beitrag für die qualitätsvolle Weiterentwicklung der Schullandschaft zu leisten.

Über die amtlichen Teile des Schulanzeigers hinaus geben viele Schulen mit interessanten Beiträgen Einblicke in ein vielfältiges Schulleben, auf nachhaltig angelegte Entwicklungen in den Bereichen Umweltorientierung, Demokratieerziehung, sportlich/musische Projekte, Wettbewerbe, individuelle Förderung, Inklusion und in viele mehr.

Auch wenn diese Beiträge nur einen kleinen Ausschnitt einer vielfältigen schulischen Unterrichts- und Erziehungsarbeit an unseren Schulen in Oberfranken abbilden, sind sie bunte Fingerzeige auf eine lebendige schulische Arbeit. Oft auch undokumentiert, aber deswegen nicht weniger gehaltvoll, setzen Sie mit Ihren Ideen, Projekten und gezielten Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler wichtige Impulse und Anreize für erfolgreiches Lernen und eine wirksame Pädagogik. Sie zeigen damit auch Ihre Freude als Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams das Schulleben zu gestalten und über Routinen hinaus neue Wege zu beschreiten.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen bedanken, die unseren Schulanzeiger mit Ihren Beiträgen bereichern und nicht zuletzt unserem Team für den Schulanzeiger, Frau Kathrin Sigg und Frau Martina Thurn für die Beitragssuche, Zusammenstellung und redaktionelle Überarbeitung herzlich danken.

Nehmen Sie sich die Zeit an Ihrer Schule gemeinsam auf Ihren "Schulanzeiger" zu blicken, stolz auf das Geleistete zurückzublicken, sich gegenseitig zu stärken und kreativ neue Impulse zu entwickeln. Sie werden sicher auf der Basis des Rückblicks Optimismus und Zuversicht für kommende Vorhaben und Herausforderungen schöpfen können.



In diesem Sinn hoffe ich, dass Sie wie wir, begleitet von vielen interessanten Gedanken und Anregungen und noch mehr guten Wünschen in ein Kalenderjahr 2024 gehen dürfen, das uns persönlich und beruflich gesund fordert und niemals überfordert.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Bereichs 4 Schulen grüßt Sie herzlich

Stefan Kuen

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
COL	GS	Hermann-Grosch- Grundschule Weitramsdorf	R/Rin A 13 + AZ1	173	Anforderungsprofil 1/ Schulprofil Inklusion, Mittagsbetreuung

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- 1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.01.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **18.01.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **22.01.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle einer
Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ)
als Leiterin/Leiter eines Seminars
für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Hof und Wunsiedel. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Eine besondere Qualifikation für Englisch in der Grundschule wäre wünschenswert.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Die Regierung behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 2. bis 6. September 2024 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

T e r m i n e:

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 19. Januar 2024** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **24. Januar 2024** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Sachgebiet 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis und in der Stadt Bayreuth

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis und in der Stadt Bayreuth ist die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Koordinator/in für Schulpsychologie zu besetzen.

Bewerben können sich Beratungsrektoren/Beratungsrektorinnen (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 13 + AZ.

Hinsichtlich der Übertragung der Funktion bzw. der für die spätere Beförderung erforderlichen Beurteilung wird auf die Beförderungsrichtlinien verwiesen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss über aktuelle Erfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit verfügen. Der Bewerbung ist eine kurze Darstellung der bisherigen schulpsychologischen Beratungstätigkeit beizufügen.

Mit der Stellenbesetzung ist eine Versetzung in den o.g. Tätigkeitsbereich verbunden.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **19.01.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **24.01.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **29.01.2024**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising, ist zum Schuljahr 2024/2025 eine Planstelle (A13) zu besetzen. Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn der Förderlehrkräfte (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung gilt.

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Haupt- bzw. Mittelschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- nachgewiesene Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung oder der Lehrerfort- und -weiterbildung

Erwünscht sind weiterhin:

- Unterrichtserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Bereich der Erziehungswissenschaften insbesondere im Bereich der Psychologie
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Erfahrungen in der Beratung von Studierenden und der Kooperation mit Förderlehrkräften
- Erfahrung mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **23.02.2024** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. RSchD Stephan Doerfler o.V.i.A., Sachgebiet 40.2, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, einzureichen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Dezember 2022 Nr. III.3-BS7154.0/2/35 zu den Zweiten Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der LPO II wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2023 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Kolloquium (§ 19 LPO II)

Das Kolloquium erstreckt sich auf Gebiete der Pädagogik und der Psychologie.

Es findet statt am

- Dienstag, 9. April 2024,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 11. April 2024,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die individuellen Prüfungszeiten und -orte werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern am Dienstag, 12. März 2024, durch die zuständige Seminarrektorin/den zuständigen Seminarrektor bekannt gegeben.

2. Mündliche Prüfung (§ 20 LPO II)

Die mündliche Prüfung in den Prüfungsgebieten

- a) Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken zweier Fächer der gewählten Fächergruppe der Mittelschule
- b) Didaktik des gewählten Unterrichtsfaches
- c) Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

findet statt am

- Dienstag, 21. Mai 2024,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, 22. Mai 2024,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Donnerstag, 23. Mai 2024,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag, 24. Mai 2024,
vom 08:00 bis 13:00 Uhr

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Dezember 2023 Nr. III.3-BS7170.0/9/23 zur Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2023 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 25. März 2024,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
 Ludwigstraße 20
 95445 Bayreuth
 Sitzungssaal I
 Zimmer-Nr. K 138
 Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 21. Mai 2024,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2024,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2024
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer,
 Schulrecht und Schulkunde

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
 von Förderlehrern in Bayreuth
 Geschwister-Scholl-Platz 3
 95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** (auch per E-Mail) gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **12. Juli 2024** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 16. Juli 2024, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. Pünktliches Erscheinen ist erforderlich. .

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen und bei der **Einsichtnahme** in den Prüfungsakt ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **12. Januar 2024** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.
- Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die **Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2025** gemäß § 7 Abs. 2 ZAPO-F II, falls die schriftliche Hausarbeit **neu** gefertigt wird, bis **spätestens 8. Juli 2024** erfolgen muss.
Ansonsten gelten die üblichen Fristen, d.h. Meldung zur freiwilligen Wiederholungsprüfung 2025 spätestens vier Wochen nach Erhalt des Prüfungszeugnisses (bis. 7. Oktober 2024).

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der Regierung von Oberfranken zu richten.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2024 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
 Leiter des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. Januar 2023 Nr. III.3-BS7176.0/6/23 zur Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2024 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2023 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 25. März 2024,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Sitzungssaal I
Zimmer-Nr. K 138
Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 21. Mai 2024,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2024,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2024
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und
Mathematik,
Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen
Bildung

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2024/25

Allgemeine Hinweise zur Versetzung von Lehrkräften

In das Versetzungsverfahren werden einbezogen:

- Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und auf Probe,
- Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Für das Schuljahr 2024/2025 gelten dabei folgende Regelungen:

- Versetzungen sind grundsätzlich nur zu Schuljahresbeginn möglich. In die Versetzungsliste können nur Antragsteller aufgenommen werden, wenn im kommenden Schuljahr ab Schuljahresbeginn Dienst geleistet wird. Lehrkräfte, die für das Schuljahr 2024/25 eine Beurlaubung oder Elternzeit (Ausnahme: Teilzeit in Elternzeit) beantragt haben oder beantragen werden, können nicht versetzt werden,
- die Regierung behält sich vor, Versetzungen wieder zurückzunehmen, wenn die Lehrkraft den Dienst zum ersten Unterrichtstag im September nicht im gewährten Umfang aufnimmt,
- der Versetzungsantrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.

1. Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk

Der Versetzungsantrag bezieht sich auf einen gesamten Regierungsbezirk; die Hinweise zu den Einsatzwünschen sind zu beachten. Bei Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen entscheidet über die tatsächliche Zuweisung in einem Schulamtsbezirk die aufnehmende Regierung.

Falls die angegebenen Einsatzwünsche nicht zu realisieren sind, bekundet der Antragsteller damit unmissverständlich, dass er einen Verbleib im Regierungsbezirk Oberfranken einer Versetzung in den anderen Regierungsbezirk vorzieht.

Sofern die Gesuche mit Familienzusammenführung begründet werden, müssen eine amtliche Bestätigung des Einwohnermeldeamtes über den Wohnsitz des Ehegatten und eine Bescheinigung des Arbeitgebers des Partners, dass er sich in ungekündigter Stellung befindet, beigegeben werden.

Eine Benachrichtigung über die Entscheidung im Versetzungsverfahren erfolgt voraussichtlich Ende Mai.

Kann der Versetzungsantrag wegen fehlendem Tauschpartner zunächst nicht genehmigt werden, wird dies dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gemeldet. Das Staatsministerium prüft dann, ob und inwieweit über die Vereinbarungen der beteiligten Regierungen hinaus eine Versetzung möglich ist. Eine Entscheidung ist jedoch erst nach Bekanntgabe der Einstellungsnoten durch das Staatsministerium möglich. Die Lehrkräfte werden hierüber Ende Juli /Anfang August informiert.

2. Versetzung in einen anderen Schulamtsbezirk (nur für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen)

Der Versetzungsantrag bezieht sich immer auf einen Schulamtsbezirk, nicht auf eine einzelne oder mehrere Schulen. Die Einsatzplanung der Lehrkräfte im Schulamtsbezirk erfolgt durch das zuständige Staatliche Schulamt.

Bei der Entscheidung über die Versetzungen hat die Regierung in erster Linie den Personalbedarf der einzelnen Staatlichen Schulämter bzw. den speziellen fachlichen Bedarf an einzelnen Schulen zu berücksichtigen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass aus dienstlichen Gründen neben dem Einsatz an der Stammschule eine Teilabordnung an eine andere Schule notwendig werden kann.

Darüber hinaus ist, in Bezug auf die Schülerzahlen, für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Lehrkräfte auf alle Städte und Landkreise des Regierungsbezirks zu sorgen. Sofern im Rahmen der Unterrichtsversorgung und damit notwendigen Personalversorgung eine Versetzung möglich ist, ist aufgrund des Bedarfes auch immer mit einem Einsatz in der Klassenführung zu rechnen.

3. Versetzung an eine andere Schule innerhalb des bisherigen Schulamtes (nur für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen)

Anträge auf Versetzung innerhalb des eigenen Schulamtsbezirkes sind weiterhin in Papierform an das Staatliche Schulamt zu richten. Die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg, im Landkreis und in der Stadt Coburg, im Landkreis und in der Stadt Bayreuth sowie die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Hof gelten dabei als ein Schulamt.

Hinweis für Einstellungsbewerber:

Prüfungsteilnehmer und Zweitqualifikanten, die die Maßnahme im Sommer 2024 beenden, sowie die Wartelistenbewerber werden über das Einstellungsverfahren und die bedarfsgerechte Neueinstellung in einem persönlichen Anschreiben entsprechend informiert. Für die Freien Bewerber erscheint die Veröffentlichung im Oberfränkischen Schulanzeiger Ausgabe Februar.

Antragsformulare:

- 1. Für Lehrkräfte an GS/MS** wird das Antragsverfahren an Grund- und Mittelschulen ab sofort als Online-Verfahren durchgeführt. Bitte beachten Sie den Punkt "**Online-Verfahren**" in dieser Bekanntmachung.
- 2. Für Lehrkräfte an Förderschulen** stehen die Formblätter weiterhin im Internet zum Download zur Verfügung.

Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/41/rvs_41-100/index?caller=6098072668322

Versetzung innerhalb des Regierungsbezirks

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/41/rvs_41-101/index?caller=6098072668322

Termine:Versetzung in einen **anderen Regierungsbezirk:**

1. **Lehrkräfte an Grund- bzw. Mittelschulen:**
Freischaltung Online-Portal:
ab dem 01.01.2024
 - 1.1 Vorlage der Anträge auf dem Dienstweg beim aktuell zuständigen Schulamt (Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden) spätestens bis 6. März 2024
 - 1.2 Vorlage der Anträge (GS,MS) bei der Regierung: 13. März 2024
2. **Studienräte im Förderschuldienst:**
 - 2.1 Vorlage der Anträge bei der Schulleitung: spätestens bis 18. März 2024
 - 2.2 Vorlage der Anträge (FoS) bei der Regierung: 25. März 2024

Versetzung in einen **anderen Schulamtsbezirk (Grund- bzw. Mittelschulen):**

Freischaltung Online-Portal:
ab dem 01.01.2024

1. Vorlage der Anträge auf dem Dienstweg beim aktuell zuständigen Schulamt: (Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden) spätestens bis 6. März 2024
2. Vorlage der Anträge bei der Regierung: 13. März 2024

Versetzung an eine **andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks (Grund- und Mittelschule) bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst:**

1. **Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen:**
 - 1.1 Vorlage der Anträge beim aktuell zuständigen Schulamt: Terminsetzung des Staatlichen Schulamtes beachten
2. **Studienräte im Förderschuldienst:**
 - 2.1 Vorlage der Anträge bei der Schulleitung: spätestens bis 22. April 2024
 - 2.2 Vorlage der Anträge (FoS) bei der Regierung: 29. April 2024

O n l i n e - V e r f a h r e n

Das Online-Verfahren wird für die Lehrkräfte, Fach- und Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen über nachfolgende Internetseite **ab dem 1. Januar 2024** freigeschaltet: www.svs-by.de

Der Versetzungsantrag in einen anderen Regierungsbezirk sowie in einen anderen Schulamtsbezirk kann hier geladen, bearbeitet, elektronisch übermittelt und ausgedruckt werden. Vor dem o. g. Termin kann kein Antrag auf Versetzung eingereicht werden. Die Staatlichen Schulämter werden diesbezüglich Anträge bis zur Freischaltung des Portals zurückweisen.

Um sich anmelden zu können, ist zunächst eine Registrierung im Portal (www.svs-by.de) erforderlich. Daher ist im Anmeldefeld "Kennung" folgende Eintragung vorzunehmen: VIVA-Nummer, Vorname, Name
Bitte beachten Sie, die 8stellige VIVA-Nummer mit Komma vom Namen zu trennen!

Das Feld "Passwort (PIN)" bleibt bei diesem Schritt leer. Mit "OK" wird die Eingabe bestätigt. Sind die Angaben korrekt, wird eine E-Mail an die im Personalverwaltungssystem PERSONA/SVS des Schulamts erfasste E-Mail-Adresse der Lehrkraft versendet. Diese Registrierungs-Mail enthält Anweisungen für das Erstellen des elektronischen Antrages. Auch die Zugangsdaten "Kennung" und "PIN" werden mit angegeben. Bei fehlerhaft hinterlegter oder ungültiger E-Mail-Adresse ist keine Registrierung möglich! Ein erneuter Registrierungsversuch kann erst vorgenommen werden, wenn eine gültige E-Mail-Adresse durch das Schulamt gespeichert wurde. Bei der Registrierung wird ebenfalls die IP-Adresse des PCs zur weiteren Identifikation geprüft. Daher muss die Anmeldung und Registrierung mit demselben PC durchgeführt werden; Kennung und Passwort (PIN) haben nur Gültigkeit für diesen Tag. Es kann sich an dem gleichen PC an einem Tag nur eine Lehrkraft registrieren.

Zum Schutz der eigenen Personaldaten weisen wir darauf hin, dass die Antragstellung nicht von PCs in öffentlichen, ungesicherten WLAN-Netzwerken erfolgen sollte.

Nach der Registrierung soll die Lehrkraft im Portal die eigenen Stammdaten kontrollieren, damit das Antragsformular korrekt befüllt wird. Alle für den Antrag notwendigen Dokumente können als PDF- oder JPG-Dokumente hochgeladen werden; den Versetzungsantrag selbst bitte nicht ausdrucken und als weiteres Dokument hochladen. Im Schuljahr 2024/25 läuft das Versetzungsverfahren ausschließlich online, es ist kein ausgedruckter Antrag auf dem Dienstweg einzureichen.

Die Eingaben bei der elektronischen Antragstellung werden zusammen mit den beigefügten, ggf. erforderlichen Unterlagen über das Portal digital an das Staatliche Schulamt übermittelt und nach dortiger Prüfung ebenfalls digital der Regierung übermittelt. Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen erhalten vom Staatl. Schulamt eine durch das System generierte Mail als Eingangsbestätigung.

Änderungen der persönlichen Daten sind unabhängig vom Versetzungsverfahren bis spätestens 1. Juni schriftlich auf dem Dienstweg einzureichen.

H i n w e i s e:

Änderungen zu den im Antrag gemachten Angaben (z. B. Wohnortwechsel) sind von Lehrkräften an Förderschulen unverzüglich der Schulleitung bzw. dem Sachgebiet 41 der Regierung von Oberfranken mitzuteilen.

Entstehende Nachteile wegen unvollständiger Angaben auf dem Antragsformular und/oder aus fehlenden Unterlagen gehen zu Lasten des Antragstellers. Verspätet eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten alle Antragsteller, im Interesse einer zügigen und reibungslosen Bearbeitung der Personalvorgänge von zusätzlichen Vorsprachen oder telefonischen Nachfragen abzusehen.

Familiäre und soziale Verhältnisse der Antragsteller werden soweit möglich berücksichtigt, **dienstliche Erfordernisse haben jedoch grundsätzlich Vorrang vor persönlichen Gründen.** Bei einer Versetzung aufgrund von Familienzusammenführung oder anderen persönlichen Gründen entsteht kein Anspruch auf Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld bzw. Fahrtkostenentschädigung.

Die Regierung beabsichtigt, die Personalzuweisungen bis Mitte August 2024 abzuschließen und die Versetzungs- und Einstellungsbewerber zu informieren.

Auf die Bestimmungen zum Vollzug des Masernschutzgesetzes wird hingewiesen.

D i r e k t b e w e r b u n g s v e r f a h r e nIn andere Regierungsbezirke:

Auch zum Schuljahr 2024/25 werden voraussichtlich wie im Vorjahr schulbezogene Stellen ausgeschrieben, auf die Direktbewerbungen regierungsbezirksübergreifend möglich sind. Informationen werden rechtzeitig in allen Schulanzeigern der Regierungen veröffentlicht.

Innerhalb Oberfrankens:

Ergänzend zum allgemeinen Versetzungsverfahren wird die Regierung voraussichtlich Möglichkeiten bieten, sich direkt auf eine zu besetzende Lehrerstelle an einer bestimmen Schule zu bewerben. Nähere Hinweise zum Verfahren "Besetzung von Stellen für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen 2024" werden in einer späteren Ausgabe des Oberfränkischen Schulanzeigers veröffentlicht.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Aktuelles

"Gemeinsam mehr Bewegen" – Fortbildungsveranstaltung für pädagogisches Personal im Ganzttag am 01.12.2023 an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg

Dem Ganzttag kommt im Sinne der Bewegungsförderung eine enorme Bedeutung zu. Immer mehr Kinder und Jugendliche verbringen mehr Zeit im Ganzttag und immer mehr Kinder und Jugendliche erreichen nicht die tägliche Bewegungsempfehlung der WHO von 30 bis 60 Minuten am Tag. Umso wichtiger ist der Ausbau qualitativ hochwertiger Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zur Unterstützung einer ganzheitlichen gesunden Entwicklung.

Dies nahmen der Bezirksjugendring und die Ganztagskoordinatorinnen und -koordinatoren aller Schularten in Oberfranken zum Anlass für die diesjährige Herbstfortbildung für das pädagogische Personal in Ganzttagsschulen. Unterstützt wurden sie dabei vom Team von FAF Kids (www.faf-kids.de), die in ganz Franken Sportangebote im Rahmen der ganztägigen Bildung und Betreuung bereitstellen.

Bei der Veranstaltung wurden Übungen aus den Themenbereichen Erlebnispädagogik, BRAIN GAMEZ sowie Kooperations- und Geländespiele vorgestellt, die mit keinem oder nur geringem Materialaufwand für größere Gruppen geeignet sind.

Bereits im Vorfeld stieß die Fortbildung auf großes Interesse, auch wenn krankheitsbedingt leider einige Teilnehmende wieder absagen mussten. Trotzdem versammelten sich nahezu 100 pädagogische Kräfte und Lehrkräfte am ersten Dezember in der Turnhalle der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Veranstalter und ein paar organisatorischen Hinweisen starteten die Workshop-Runden aus den verschiedenen Themenbereichen. Insgesamt neun Module standen zur Auswahl. Es bestand die Möglichkeit entweder in einem Themenbereich zu bleiben und alle drei Workshops dazu zu durchlaufen oder aber zwischen den verschiedenen Bereichen durch zu wechseln.

So mussten die Teilnehmenden der Erlebnispädagogik-Workshops beispielsweise beim "Gefängnisausbruch" nach gemeinsamen Lösungswegen suchen, um alle Personen aus einem Gefängnis zu befreien. Drei verschieden hohe Seile stellten die Begrenzungen des Gefängnisses dar. Dabei durfte nur eine Person aus der Gruppe unterhalb des niedrigsten Seils ausbrechen, zwei Personen durften über die mittlere Höhe und alle anderen hatten die höchste Höhe ohne Berührung zu überwinden. In "Das Pendel" musste man bei geschlossenen Augen den Partnern blind vertrauen – für viele eine Herausforderung, die sie so nicht erwartet hatten.



BRAIN GAMEZ sollen spielend das Hirn trainieren. Unbemerkt werden Koordination, Konzentration, Reaktion, Leistungs-, Aufnahme- und Umschaltfähigkeit geschult. Dass dies nicht nur körperlich, sondern auch geistig sehr anstrengend ist, merkten vor allem diejenigen Teilnehmenden, die nicht innerhalb der Module wechselten. Beim Spiel "Verbotene Bewegung" standen die Zahlen eins, zwei oder drei für bestimmte Bewegungen. Wurde nur eine Zahl genannt, so durfte die dazu passende Bewegung NICHT ausgeführt werden, wurden jedoch zwei Zahlen genannt, so musste die Bewegung durchgeführt werden, die der dritten Zahl entsprach. Noch aktiver ging es bei "Pylonen-Sammler" zu. Durch schnelle Wechsel der Ansage änderte sich die Farbe der Pylonen, die aus dem Feld oder aber aus den Häuschen der gegnerischen Mannschaften gesammelt werden mussten. Hier war Reaktionsgeschwindigkeit und Konzentration gefragt, verbunden mit Bewegungseifer.



Wetterbedingt fanden die Kooperations- und Geländespiele ausschließlich in der Halle statt. Manche konnten natürlich trotzdem gespielt werden. "Der schwebende Meterstab" etwa durfte nur auf den Zeigefingern der Beteiligten aufliegen, musste dann durch die Halle transportiert und schließlich an einem bestimmten Ort abgelegt werden, ohne dass mehr als ein Spieler die Hand vom Meterstab wegnahm. Die Geländespiele wurden dann theoretisch vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden neue, spannende Varianten erarbeitet.



Am Ende des Tages gab es viele positive Rückmeldungen aller Beteiligten. Wir freuen uns über den regen Zuspruch und hoffen, auch für die Frühjahrsveranstaltung wieder ein Programm zu finden, das so gut angenommen wird.

Regierung von Oberfranken, SG 40.2

Andrea Riedel Andrea.Riedel@reg-ofr.bayern.de

Alexandra Topinka Alexandra.Topinka@reg-ofr.bayern.de

Kreisjugendring Oberfranken

Katrin Müller Katrin.Mueller@bezirksjugendring-oberfranken.de

Lernen durch Engagement - Erlös aus der Ausstellung „Kunst INKLUSIV“ geht an das HPZ

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts "Lernen durch Engagement" organisierten Studierende des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern ein Actionpainting-Projekt mit den Kindern und Jugendlichen des Heilpädagogischen Zentrums.



Projektgruppe "Lernen durch Engagement"

Die kreativen Kunstwerke konnten nach der Vernissage am 7. November in der Ausstellung "Kunst INKLUSIV" in der Stadtbibliothek RW21 bestaunt und ersteigert werden. Einige Bilder wurden nach der Ersteigerung an die stolzen Besitzer übergeben und haben bis dato eine Spendensumme von über 1.000 Euro eingebracht.



Ausstellungseröffnung mit Institutsleiter Dr. Heribert Engelhardt (links) und Stefan Kuen, Bereichsleiter Schulen an der Regierung von Oberfranken (rechts).

Die Spendensumme geht über die Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH an das 7-Tage-Wohnheim des Heilpädagogischen Zentrums und wird für die Modernisierung der Außenanlage, die den Kindern und Jugendlichen als Rückzugsort, Erholungsraum und Lernumgebung dient, verwendet.

Am Mittwoch, den 6. Dezember übergaben die Studierenden der Projektgruppe zusammen mit der projektleitenden Dozentin Gonca Gohlke sowie dem Leitungsteam des Staatsinstituts Dr. Heribert Engelhardt und Heike Paintmayer die Spende an das Wohnheim. Die Wohnheimleiterin Frau Glowatzky und die Kinder und Jugendlichen, die an dem Projekt teilgenommen hatten, nahmen den Spendenschein und die Nikolauspäckchen freudig entgegen.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender und Unterstützer der Projektarbeit und der Kooperation!

Gonca Gohlke - Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth
gohlke@foerderlehrer.info

Mittelschule Neunkirchen am Brand übergibt Rekordspendensumme von fast 20 000 € für den Wünschewagen des ASB Forchheim



Die Mittelschule Neunkirchen am Brand gestaltete Ende Oktober eine „Woche der Gesundheit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Teilhabe“ mit verschiedenen Angeboten für die Schülerinnen und Schüler.

Neben einem gemeinsamen Besuch aller Klassen im Tiergarten Nürnberg und einem „Workshoptag“, an dem sich die Jugendlichen intensiv mit verschiedenen Aspekten ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit sowie dem Umweltschutz auseinandersetzten, fand außerdem ein Sponsorenlauf zugunsten des Wünschewagens des ASB Forchheim statt. Unter der Leitung von Lehrkraft Kim Fischer engagierten sich die Schülerinnen und Schüler dabei in hohem Maße für den guten Zweck.

Der Wünschewagen des ASB Forchheim ist ein Projekt, das schwerkranken Menschen ihre letzten Herzenswünsche erfüllt. Ob es eine Reise an einen besonderen Ort, ein Treffen mit einem Idol oder einfach nur ein gemütlicher Ausflug mit der Familie ist - der Wünschewagen ermöglicht es Betroffenen, noch einmal unvergessliche Momente zu erleben.

Dieses wichtige Projekt wollten die Mittelschüler mit einem Sponsorenlauf unterstützen und suchten im Vorfeld nach persönlichen Sponsoren, die sich bereit erklärten, jeden gelaufenen Kilometer mit einer Spende zu belohnen.

166 Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrkräfte legten mit viel Eifer in zweieinhalb Stunden über 1 950 km zurück. Sie bewiesen damit nicht nur sportliche Leistungsbereitschaft, sondern auch großes soziales Bewusstsein. Jeder Einzelne gab sein Bestes, um möglichst viele Runden zu absolvieren und damit einen Beitrag zum Erfolg des Vorhabens zu leisten. Für einen zusätzlichen Motivationsschub sorgte der Besuch des Wünschewagens auf dem Pausenhof.

Unterstützt wurde die Mittelschule Neunkirchen von zahlreichen Unternehmen der Region. Unter anderem zeigten sich die VR Bank Bamberg-Forchheim, die ortsansässige NAF AG, die „Kleine Pause“ in Forchheim, CHB-Holding, Fitness Häuser sowie RTI Surgical Tutogen Medical GmbH beeindruckt vom sozialen Engagement der

Jugendlichen und trugen durch ihre großzügigen Spenden maßgeblich zum riesigen Erfolg des Projekts bei.

Insgesamt wurde durch den Sponsorenlauf die beachtliche Summe von 19.650 Euro an Spenden gesammelt, die die SMV der Schule am 13.12.2023 voller Stolz an Frau Karin Fenzl und Herrn Lukas Hänsch vom ASB Forchheim übergab. Diese bedankten sich herzlich bei den Schülerinnen und Schülern für die größte Spendensumme, die sie jemals für den Wünschewagen erhalten hätten.

Lehrerin Kim Fischer, die den Sponsorenlauf anregte und organisierte, war begeistert von der Resonanz und dem Einsatz der Läuferinnen und Läufer. Sie lobte ihren Einsatz und ihre Ausdauer und betonte die Bedeutung von sozialer Verantwortung in der Gesellschaft. "Es ist großartig zu sehen, wie unsere Jugendlichen sich für andere engagieren und Verantwortung übernehmen. Der Lauf war ein voller Erfolg und wir sind stolz darauf, einen so beeindruckenden Beitrag zum Wünschewagen des ASB Forchheim leisten zu können", so Fischer.

Die Mittelschule Neunkirchen am Brand bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Spendern, allen Eltern, den Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften für ihr großes Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam haben alle bewiesen, dass soziales Bewusstsein und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert haben.



Von links nach rechts: Carmen Dornheim (Schulleitung), Ella-Marie Hoell (Schüler-sprecherin), Stylianos Sezenias (Schülersprecher), Lukas Hänsch (ASB), Karin Fenzl (ASB), Kim Fischer (Lehrkraft)

Jahresversammlung der gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten

Am 4.12. trafen sich die gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten der Schulamtsbezirke Bamberg Stadt und Land sowie Forchheim in Hirschaid zum gemeinsamen Austausch.

Dieses Schuljahr hielten die drei Vertrauenspersonen für die schwerbehinderten Beschäftigten Jutta Hoch (BA Land), Andreas Kehl (FO) und Katharina Weingärtner-Klanke (BA Stadt) die Jahresversammlung gemeinsam in Hirschaid ab.

Nach Schulamtsbezirken getrennt, wurde zunächst jeweils der Rechenschaftsbericht abgelegt und die Teilnehmenden konnten Fragen stellen. Außerdem wurde sich untereinander ausgetauscht, welche Dinge vor Ort in der Schule Schwierigkeiten machten und welche Hilfsmöglichkeiten gefunden werden können.



Im Anschluss daran fand ein Vortrag des Arbeitsmedizinischen Instituts für Schulen (AMIS) statt. Drei Referentinnen aus unterschiedlichen Fachbereichen waren dazu vor Ort:

Frau Kern von der Arbeitssicherheit, Frau Firsching von der Arbeitspsychologie und Frau Seibold-Wulf Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin.

Sie stellten in einem kurzen Überblick Aufbau und Aufgabenbereiche des Institutes dar und gaben daraufhin einen tieferen Einblick in die Themen Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Ergonomie (im Hinblick auf Bildschirmarbeitsplätze insbesondere für die Verwaltungsfachangestellten) und die Angebote aus dem Arbeitsbereich Arbeits- und Organisationspsychologie.

Dabei gab es viele interessante Aspekte zu erfahren. So unterstützt und berät AMIS Schulleitungen und schulisches Personal an staatlichen Schulen kostenlos in vielen Bereichen, die den schulischen Alltag betreffen mit einem multiprofessionellen Team. Auch beim BEM kann das Institut von Betroffenen einbezogen werden und es berät unabhängig.

In ergonomischen Fragen stehen Checklisten und Beratungsangebote bereit, um Arbeitsplätze optimal zu gestalten. AMIS kann dabei an der Schule mithilfe von Ortsbegehungen gesundheitsschädliche Zustände ausmachen und dabei helfen, diese auch gegenüber dem Sachaufwandsträger deutlich zu machen.

Auch die psychische Gesundheit spielt eine große Rolle und wird von AMIS nicht außer Acht gelassen. So gibt es bspw. Möglichkeiten, eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich psychischer Belastungen an einer Schule zu erstellen und diese dann zu analysieren, um gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium belastende Zustände auszumachen und zu verändern.

Die Jahresversammlung gab Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Der Vortrag war informativ und stellte viele Beratungs- und Unterstützungsangebote vor, sodass wir uns freuen würden, wenn wir AMIS noch einmal zu anderen Themen, wie Resilienz oder Stimme, einladen können.

Katharina Weingärtner-Klanke, Erlöser-Mittelschule Bamberg

Hans-Schüller-Schule Hallstadt nimmt teil am internationalen Begegnungsprojekt des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen/CH

Die Fahrt der Klasse 8M der Hans-Schüller-Schule Hallstadt nach Trogen in der Schweiz war mehr als nur ein Schultrip. Unter der Begleitung von Rektor Alexander Pfister und Lehrerin Theresa Albrecht, begaben sich die 20 Schülerinnen und Schüler auf eine Reise, die sie so schnell nicht vergessen werden.

An dem Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring (BJR) und mit Unterstützung des Kultusministeriums durchgeführt wurde, nahmen ausgewählte Mittelschulen aus allen sieben Regierungsbezirken teil. Die Kosten trug überwiegend der BJR, die Stadt Hallstadt unterstützte die Fahrt durch die Übernahme der Buskosten.

Die Woche im Kinderdorf Pestalozzi war gespickt mit Aktivitäten, Seminaren und Begegnungen, die darauf ausgerichtet waren, Vorurteile abzubauen und neue Perspektiven zu eröffnen. Im direkten Austausch mit zwei Klassen aus Kroatien, setzten sich die Schüler mit ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten auseinander.

Ein besonderes Highlight der Woche war die Gestaltung und Moderation einer eigenen Radiosendung auf www.powerup.ch durch die Schüler. Diese Erfahrung bot den Jugendlichen eine einzigartige Plattform, um ihre Stimmen zu teilen und gleichzeitig ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken.

Ein weiteres Highlight war der Abend, an dem die Schüler ein eigenes Restaurant bewirtschafteten. Sie bereiteten ein beeindruckendes Menü vor und präsentierten es den Gästen. Darüber hinaus unterhielten sie die Gäste mit Gesang, was das kulinarische Erlebnis noch unvergesslicher machte.

Das Programm förderte die soziale Kompetenz der Schüler, indem es sie ermutigte, die gesellschaftliche Vielfalt als Bereicherung zu verstehen. Dabei wurde die Reflexionskompetenz durch Übungen gestärkt, die die Schüler befähigten, andere Perspektiven einzunehmen und ihre eigene Meinung kritisch zu hinterfragen.

Die Schüler nutzten Englisch als Kommunikationssprache, was die Sprachhemmungen abbaute und das Interesse an der Fremdsprache förderte.

Höhepunkte der Reise waren außerdem das Lagerfeuer, die Jugenddisco und der Ausflug nach Sankt Gallen. Auch der Makrameeabend sowie die zahlreichen sportlichen Aktivitäten stießen auf Begeisterung. Besonders hervorzuheben ist natürlich die Bewirtschaftung des eigenen Hauses, die den Schülern ein Gefühl von Verantwortung und Selbstständigkeit vermittelte.

Die Reise war zwar anstrengend - sie begann am Sonntagmorgen, 10.12.2023 um 06:00 Uhr und endete am Samstag, 16.12.2023 um 19:00 Uhr -, doch die Erfahrungen und Erkenntnisse, welche die Schülerinnen und Schüler gewonnen haben, machten diesen Trip zu einer bleibenden, wertvollen Erfahrung.

Alexander Pfister, Rektor

Impressionen



SOS-Kinderdorf Trogen



Klasse 8m mit Frau Albrecht und Herrn Pfister



St. Gallen Weihnachtsmarkt



Seminarkurs Integration



Seminar „Begegnung“



Moderation im Radiosender



Großgruppentraining

Weihnachtliche Musik an der Max-Hundt-Schule – rund 200 Kinder musizieren an der Schule mit den Profilen "Musikbegeisterte Grundschule" und "Klasse.im.puls"

Gleich zwei Konzerte gaben die Schülerinnen und Schüler der Max-Hundt-Schule an einem Tag in der Turnhalle der Schule. Das erste rund 90-minütige Konzert wurde dabei hauptsächlich von der Grundschule gestaltet. Der zweite, einstündige Teil, galt den Musikern der Mittelschule. Insgesamt standen rund 200 Schülerinnen und Schüler auf der Bühne und machten deutlich, dass die Schule ein musikalisches Bildungszentrum darstellt und nicht umsonst die Prädikate „musikbegeisterte Grundschule“ und „Klasse.im.puls-Schule“ verliehen bekam.

Schulleiterin Simone Zimmerer konnte Oberbürgermeister Lehmann begrüßen, der in einem kurzen Grußwort die intensive musikalische Arbeit an der Schule ausdrücklich hervorhob. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Sparkasse, des Elternbeirats und des Fördervereins waren unter den Zuhörern.

Ein besonderer Tag war es für die beiden **Bläserklassen** der Klasse 3 und 5 unter der Leitung von Frau Weiß. Nach nur drei Monaten Unterricht standen beide gemeinsam zum ersten Mal auf der Bühne und boten gleich drei Stücke dar.



Die **Klassen 1 und 2** führten mit ihren Lehrerinnen Frau Gick und Frau List „Kling Glöckchen“ auf. Frau Poerschke begleitete an der Gitarre ihre **3a** zu einer modernen Version von „Macht hoch die Tür“. Ein Lichtertanz und das Lied „Blinke blinke kleiner Stern“ wurde von den **zweiten Klassen** unter der Leitung von Frau Weiß eindrucksvoll umgesetzt. Auch Schüler und Schülerinnen der **Klassen 4** musizierten mit Frau Weiß: Feliz Navidad.

Bevor die **Lehrerband** das Programm beendete, zeigte die **Schülerband**, unter der Leitung von Herrn Macht, mit welcher Freude sie spielt.



Aus der Klasse 4b hatten junge Damen den Mut, alleine aufzutreten: **Leah Baumann** und **Leni Hofmann** mit ihren Blockflöten, **Liesha Chopra** am Klavier und **Stephanie Deuerling** mit Gitarre und Gesang.

Im Mittelschulkonzert waren erneut die beiden Bläserklassen, die Schülerband und die Lehrerband dabei. Frau Gick führte zudem mit Schülerinnen der **5b** ihre Version von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ auf. Eine besondere Einlage boten die Schüler und Schülerinnen der **Brückenklasse** aus der Ukraine unter der Leitung von Frau Ohnyanik. In ihrer Landestracht zeigten sie einen beeindruckenden ukrainischen Tanz und ein ukrainisches Weihnachtslied.



Der Elternbeirat bot im Anschluss Speis und Trank. Einige Klassen verkauften Weihnachtsschmuck und Süßigkeiten und die Eltern der Brückenklasse betrieben einen Stand mit Leckereien aus ihrer Heimat.

Frank Macht, KR

Fachberater Musik für GS+MS (Schulamt Kulmbach)

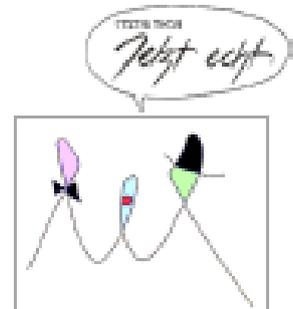
konrektor@max-hundt-schule.de

Hinweise

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024



Motto: Echt jetzt? – Jetzt echt!



Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltet die Regierung von Unterfranken in enger Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e. V. (PAKS) vom 16. bis 19. Juli 2024 unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann die 10. Bayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen. Das Motto der Theatertage lautet „Echt jetzt? - Jetzt echt!“.

Ziel der Bayerischen Theatertage ist es, an Schultheater praktizierenden oder an diesem interessierten Gruppen und Klassen aus ganz Bayern ein Forum zu geben. Im Laufe der Veranstaltung wird den Teilnehmer*innen ermöglicht, eigene Produktionen vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und an Workshops teilzunehmen. Dies findet auf verschiedenen Bühnen von großen und kleinen Theatern in der Stadt Würzburg statt. Außerdem wird einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die kein eigenes Stück mitbringt, ermöglicht, im Laufe der Woche mit Unterstützung von einer erfahrenen Theaterlehrkraft eine Performance zu erarbeiten. Für die Dauer der Theatertage übernachten die anreisenden Gruppen auf eigene Kosten in der Jugendherberge Würzburg, wo sie auch verpflegt werden. Die gemeinsame Unterkunft in einem Haus stellt dabei eine weitere Möglichkeit der Begegnung dar.

Außerdem verstehen sich die Bayerischen Schultheatertage als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte.

Details und weitere Anregungen zur Bewerbung finden interessierte Spielgruppen auf der Webseite von PAKS e. V. unter <https://www.paks-bayern.de/schultheatertage-2024.html>

Echt jetzt? – Jetzt echt!

Was zunächst wie eine staunende oder auch ungläubige Frage klingt, erweist sich auf den zweiten Blick als erleichternde Zusage und Ermutigung.

Beides kann sich auf die Stellung des Theaterspielens in der Schule beziehen, das auf den ersten Blick oft auf ein Beiwerk zu schulischen Veranstaltungen reduziert wird und häufig erst bei genauerer Betrachtung in seinem Wert für die Entwicklung und die persönliche Bildung jedes einzelnen sowie für den Aufbau der Gemeinschaft erkannt wird.

Beides kann sich auf die Ausrichtung und den Wert der Bayerischen Theatertage beziehen, auf die Freude, dass diese wieder in direkter Begegnung stattfinden können und damit den Wert des Theaters in der Schule bewusstmachen.

Beides kann sich auch auf die Erfahrungen beziehen, die allen Teilnehmenden bei diesen Theatertagen ermöglicht werden sollen, sich im gegenseitigen Zeigen der erarbeiteten Produktionen, der gemeinsamen Teilnahme an Workshops und im Umgang miteinander überraschen und zum Staunen bringen zu lassen, sich in Frage zu stellen und sich Neues zuzutrauen.

Was bieten wir?

- Unterstützung im Vorfeld der Theaterarbeit/Videoproduktion (incl. Besuch an der Schule durch Coaches)
- Spielleiterbesprechung am **11.04.2024 von 12 bis 16 Uhr** in Würzburg
- Besuch der Aufführungen aller Teilnehmer des Festivals
- auf Wunsch Hilfestellung bei Unterkunftssuche
- gemeinsames Theatererlebnis aller teilnehmenden Grund-, Mittel- und Förderschulen
- moderierte Bühnenrandgespräche
- Workshopangebote für Lehrkräfte und Seminare

Bewerbt euch für Würzburg und seid eine von vielen Theatergruppen, die ihr Stück vorstellen oder im Laufe der Tage in Workshops Szenen erarbeiten, mit denen ihr die Abschlussfeier gestaltet.

Eure Bühnenproduktion muss nicht aufwändig sein, oftmals wirkt die Konzentration auf das Wesentliche besonders stark. Das Stück darf zwischen 20 und 50 Minuten dauern.

Noch Fragen? Ansprechpartner/in: Annette Patrzek annetepatrzekgso@gmail.com sowie Peter Reiß peterreiss@arcor.de.

Echt jetzt? Dann macht mit!

Das Bewerbungsformular findet ihr unter

[Microsoft Word - 10.-BTT-Anmeldeformular-Schulanzeiger.docx \(paks-bayern.de\)](#)

Bewerbungsschluss ist der 31.01.2024

WALLY UND ROB und die Ampel Willi

Lerninhalte der Folge 6 in der Filmreihe "Wally und Rob" sind die Bedeutung und das Verhalten an der Lichtzeichenanlage.

Dazu haben Wally und Rob Unterstützung durch die Ampel Willi erhalten. Es werden sowohl die Farben der Fußgängerampel als auch die Lichtzeichen für den Fahrverkehr vorgestellt.

Auf die Bedarfsampel, auch Drückampel oder Schlafampel genannt, wird gesondert eingegangen. Rob erklärt Wally, dass es auch bei Grünlicht an der Fußgängerampel nach links-rechts-links schauen muss, um sicher zu gehen, dass alle Fahrzeuge auch wirklich angehalten haben. Damit Wally und die Kinder sich die Regeln rund um die Ampel gut merken können, gibt es obendrein ein eigens für diese Folge komponiertes Ampel-Lied.



Der Videoclip ist über das Intrapol-Portal des PP Oberfranken oder über folgenden Direktlink abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=OdUbsOsVOgY>

Der Film ist auf dem offiziellen YouTube Kanal des StMI bereitgestellt, damit ist der Zugriff über das Internet jederzeit möglich.

Alle Folgen und Hintergrundinformationen finden Sie unter

Die Bayerische Polizei - WALLY UND ROB - im Straßenverkehr top! (bayern.de)

<https://www.polizei.bayern.de/verkehr/aktionen/027093/index.html>

Impulse

Energiewende erleben

Schülerfirma am SBSZ Bamberg lebt praxisnahe Wirtschaftsbildung und verleiht Energiekisten für nachhaltige Entwicklung

Unsere Schule, das Staatliche Berufliche Schulzentrum Bamberg, hat eine Schülerfirma gegründet, um Schülerinnen und Schüler praxisnah auf das Berufsleben vorzubereiten und sie zur Gründung eigener Firmen zu inspirieren. Diese Initiative entstand aus der Erkenntnis heraus, dass es entscheidend ist, junge Menschen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten.



Staatliches Berufliches
Schulzentrum Bamberg

Unsere Maßnahmen umfassen praxisorientierte Bildung, Lehrerunterstützung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, echte Projekte mit Kunden und die Förderung unternehmerischen Denkens. Unser Ziel ist es, junge Menschen vielseitig und herausfordernd auf die Zukunft vorzubereiten, sei es als Unternehmer oder Fachkräfte, und sie zu ermutigen, ihre eigenen Träume zu verfolgen.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) hat mit den Energiekisten ein Angebot entwickelt, das für Lehrende und Lernende einen handlungsorientierten Einstieg in die Welt der Energiewende bietet. Schülerinnen und Schüler sollen sich spielerisch mit dem Thema Energie auseinandersetzen, um sich künftig aktiv an einer klimaverträglichen, nachhaltigen und ökologisch verträglichen Energieversorgung beteiligen zu können.

Vor allem die Energiekiste „Erneuerbare Energien“ ermöglicht mit Hilfe eines Klassensatzes (6 gleiche Kisten) verschiedene Experimente zum Thema erneuerbare Energien. Ziel dieser Kiste ist es, den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Stromerzeugung durch die erneuerbaren Energien Sonne, Wind und Wasser nahe zu bringen. Die Lernenden können zum Beispiel die Spannung und Stromstärke einer Solarzelle messen und daraus die Leistung berechnen und Kennlinien erstellen. Darüber hinaus sind Versuche mit einer reversiblen Brennstoffzelle enthalten, ebenso zahlreiche Experimente zur unabhängigen Versorgung mit Windkraft. Im Rahmen einer Kooperation mit dem LfU wird nun die Schülerfirma „SBSZ Solutions“ den Verleih dieser Energiekisten und die damit zusammenhängenden Tätigkeiten übernehmen. Die Energiekisten unterstützen Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir ermöglichen Lernenden aus ihrem jeweiligen Berufsbild heraus das Themenfeld Nachhaltigkeit mit der eigenen unternehmerischen Tätigkeit zu verbinden. Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler des SBSZ im Rahmen der Schülerfirma nicht nur in die Wartung und Instandsetzung der Energiekisten involviert, sondern durch die kontinuierliche Weiterentwicklung von potenziellen Versuchsaufbauten (von Lernenden für Lernende) und deren Umsetzung mit den damit verbundenen BNE-Themen vertraut.

Starten auch Sie jetzt mit unseren Energiekisten in eine aufregende Reise durch die Welt der erneuerbaren Energien. Lassen Sie uns gemeinsam die Energiedenker von morgen inspirieren! Unser Verleih-Service für Energiekisten ist sehr einfach & unkompliziert. Wir kümmern uns um die Lieferung sowie Abholung direkt an Ihrer Schule. So können Sie sich ganz auf das Lernerlebnis Ihrer Schülerinnen und Schüler konzentrieren. Das gesamte Angebot ist kostenlos, aber auf Grund der vielen Mehrwerte keinesfalls umsonst!

Weitere Informationen und Reservierung der Experimentierkisten unter:
<https://www.energiekisten.de>



Ansprechpartner:

Jonas Wilhelm, StR
Staatliches Berufliches Schulzentrum Bamberg
Ohmstraße 12-16
96050 Bamberg

Tel.: 0951 / 29783 – 151

E-Mail: jonas.wilhelm@sbsz-bamberg.de

Web: www.berufsschulzentrum-bamberg.de



Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2023

Neujahrsgrußwort 2023

1/S. 3

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

1/S. 5

2/S. 4

3/S. 4

4/S. 3

5/S. 3

5a/S. 3

6/S. 4

6a/S. 3

7/S. 4

7a/S. 2

10/S. 4

11/S. 3

12/S. 3

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

1/S. 9

2/S. 8

3/S. 7

4/S. 6

10/S. 8

11/S. 7

Stellenausschreibung: Beratungsrektor / Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGR. A13 + AZ)

1/S. 10

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)

1/S. 11

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)

1/S. 12

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an der Klinikschule Oberfranken

1/S. 14

Ausschreibung von zwei Abordnungsstellen an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg

1/S. 17

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen

2/S. 9

5a/S. 6

12/S. 7

Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"

2/S. 11

Ausschreibung einer Planstelle (A 13) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth

2/S. 13

Ausschreibung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth

2/S. 14

12/S. 10

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt **Feh** Beratungsrektorin/Beratungsrektor Schulpsychologie mit koordinierenden

Tätigkeiten	3/S. 8
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München, Außenstelle Bad Aibling	3/S. 11
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung V des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth	3/S. 12
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken	3/S. 14
Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2023/2024	4/S. 7
Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Oberfranken im Sachgebiet 41	4/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor an der Markgrafenschule Bayreuth Staatliches Förderzentrum Förderschwerpunkt Sprache	4/S. 16
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor an der Markgrafenschule Bayreuth Staatliches Förderzentrum Förderschwerpunkt Sprache -Zweitausschreibung	7/S. 9
Ausschreibung einer Stelle als Leiter/ Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Pädagogik der Verhaltensstörungen"	4/S. 19
Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Oberfranken im Sachgebiet 40.2	5/S. 6 6a/S. 6 7/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) als Systembetreuer/Systembetreuerin	5/S. 8 7/S. 8
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben	5/S. 9
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	5/S. 11
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	5a/S. 8 5a/S. 10
Regierungsbezirksinterne Ausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2023/2024	5a/S. 13
Ausschreibung der Stelle eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtschulebene für den Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Forchheim	6/S. 7
Ausschreibung von Stellen für Sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“	6/S. 8
Ausschreibung der Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Berufsvorbereitung und Berufsintegration (m/w/d) bei der Regierung von Oberfranken (Bereich Schulen)	6/S. 12
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung	

von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	6/S. 13
Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung Islamischen Unterrichts in deutscher Sprache an Grund- und Mittelschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg	6/S. 15
Ausschreibung der stellvertretenden Leitung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth	6a/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Forchheim	7/S. 12
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der ALP Dillingen	7/S. 13
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin bei der Regierung von Oberfranken	10/S. 9
Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 5.8 (BayernCloud Schule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (Zweitausschreibung)	10/S. 10
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Kulmbach mit Staatlicher Berufsschule Kulmbach, Beruflicher Oberschule Kulmbach, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Lebensmitteltechnik und Staatlicher Wirtschaftsschule Neuenmarkt	11/S. 8
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS VI für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	12/S. 9

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	1/S. 20
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	1/S. 21
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	1/S. 23
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2023/24	1/S. 25
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2023/24	2/S. 16
Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 21
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 23
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	4/S. 24
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	11/S. 10

Nichtamtlicher Teil

Lehrkraft (m/w/d) an der Justizvollzugsanstalt Hof	2/S. 18
--	---------

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin an der Mauritiuschule Ahorn Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	3/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Schule am Hofgarten in Coburg, Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	3/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Naila	3/S. 25
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als erster Stellvertreter / erste Stellvertreterin der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	4/S. 26
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt	4/S. 29
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Schulleiterstellvertreter/ weitere Schulleiterstellvertreterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule	4/S. 33
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektorin/ Sonder- schulkonrektor an der Petra-Döring-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Lebenshilfe Kronach e.V.	5/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Schulleiterstell- vertreter/Schulleiterstellvertreterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg	6/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor am Privaten Sonderpädagogischen Förder- zentrum Naila	7/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/ weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	7b/S. 2
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin an der Schule am Hofgarten in Coburg, Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	8/9 S. 4

Aktuelles

Bundesweiter SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2022 - Region Hochfranken gewinnt dreifach	1/S. 30
Zertifizierungsfeier "Sport-Grundschule"	2/S. 20
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken	5/S. 18
„Soundtrack unseres Lebens“ Neustadter Mittelschule als langjähriger Partner des Musikförderprojektes Klasse-im-Puls geehrt	6/S. 22
Oberfränkischer Lesetag am 24. Mai 2023 in Neudrossenfeld	6/S. 25
Mittelschule Scheßlitz unternimmt Erasmus-Fahrt nach Graz	6/S. 27
Schülerinnen und Schüler erhalten Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement	7/S. 23
Don Bosco-Schule Stappenbach mit dem Staatspreis für Theaterarbeit an bayerischen Schulen ausgezeichnet	7/S. 26
Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen des Schuljahres 2022/23	8/9 S. 8
Prämierungsfeier des Alexander von Humboldt-Schülerwettbewerbs aller oberfränkischen Grund- und Förderschulen	8/9 S. 11

Oberfränkische Schulsporttage 2023: "Golf" in Coburg und Bayreuth	8/9 S. 13
MINT-Bildungserlebnisreisen – Auszeichnung für die Luitpoldgrundschule Bayreuth	8/9 S. 15
Seminar meets Flag Football – ein etwas anderer Sporttag	8/9 S. 16
Hydroponische Pflanzenaufzucht – Ein Projekt zwischen der Hochschule Hof und der Grundschule Hof-Krötenbruck	10/S. 15
Urkundenübergabe „Be Smart – Don’t Start“	10/S. 17
Neue Lehrkräfte für den Bereich MSD-Autismus ausgebildet	10/S. 19
Oberfränkische Auftaktveranstaltung "Sicher zur Schule – Sicher nach Hause" an der Grundschule Weißenbrunn	10/S. 20
Bürgerenergiepreis 2023 Münster-Mittelschule Hof für vielfältiges Schulprojekt ausgezeichnet	11/S. 12
50 Jahre Dr.-Dittrich-Schule Pegnitz Schule macht Zirkus – Zirkus in der Schule	11/S. 15
Hinweise	
SINUS-Regionaltagung 2023	1/S. 31 3/S. 29
"Alltagskompetenzen-Schule fürs Leben" - Angebote der Landwirtschaftsverwaltung	1/S. 32
Information zur Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2023/24	2/S. 21
16. SchulKinoWoche Bayern – Unterricht im Kinosaal	2/S. 21
SINUS-Regionaltagung 2023	2/S. 22
WALLY UND ROB – Was ist eigentlich der tote Winkel?	
Neuer Präventionsfilm des Polizeipräsidiums Oberfranken	2/S. 23
Oberfränkischer Förderlehrertag 2023	3/S. 30 4/S. 37
Bürgerenergiepreis	3/S. 31
Denkmal aktiv	4/S. 38
Oberfränkischer Lesetag	4/S. 39
Oberfränkischer Förderlehrertag	5/S. 20
Oberfränkisches Schulschachturnier 2022/23	5/S. 21
Start des 17. Fotowettbewerbs „Natur im Fokus“	5/S. 22
Oberfränkischer Lesetag	5/S. 23
„Mathematik zum Anfassen“	6/S. 28
"Digitale Drehtür" - Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen	7/S. 29
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	8/9 S. 18
Philosophische Gesprächsführung – Zertifizierte Zusatzausbildung	8/9 S. 19
Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn – Wir in Europa	8/9 S. 22
»WALLY UND ROB erklären die wichtigsten Verkehrszeichen im Straßenverkehr«	8/9 S. 22
"Digitale Drehtür" Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen	8/9 S. 23
Schule professionell im Team führen	8/9 S. 24
Freie Förderplätze für die Gemüseackerdemie	8/9 S. 25

"Technik-Scouts" Wettbewerb zur technischen Berufsorientierung des Bildungswerks der Bay. Wirtschaft e.V	8/9 S. 25
Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	10/S. 23
Szenischen Lernen: Arbeitstreffen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	10/S. 23
Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule	11/S. 18
"Technik-Scouts" Wettbewerb zur technischen Berufsorientierung des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V	11/S. 18
Lernen durch Engagement - Ausstellung „KUNST INKLUSIV“	11/S. 19
10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024	12/S. 13

Impulse

Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet	1/S. 33
Berufsorientierung an der Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach – neu überlegt und aufgestellt	3/S. 32
Tägliches Lesetraining mit FILBY - Ein Erfahrungsbericht zur systematischen Leseförderung in der zweiten Klasse-	4/S. 40
Lernen durch Engagement- Computer- und Handykurse der Adalbert-Stifter-Mittelschule Forchheim	5/S. 24
Berufe-Speed-Dating am „Tag des Handwerks“ des Mittelschulverbundes Eggolsheim-Forchheim-Heroldsbach	6/S. 30
„Keep on rolling“ – Inklusionssport an der Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth (ASS)	7/S. 31
B!O – philosophische Berufungs!Orientierung in den 8. Ganztagsklassen der Mittelschule Burgebrach	8/9 S. 26
FREI Day – eine Projektidee fürs Seminar?!!	10/S. 24
Bewegungsaktivierung mit der "Sport Station": Kick-Off-Veranstaltung	11/S. 20
Unser Weg zur Klimaschule	12/S. 15
Suchverzeichnis 2022	1/S. 39
Jahresrückblick	12/S. 2